

Gutachten des BioÖkonomieRats 2010

Bioökonomierat propagiert Gentechnik-Sackgasse statt nachhaltig innovativer Konzepte

Veröffentlicht am: 09.09.2010

Gestern übergab der BioÖkonomieRat sein Gutachten zur Bioökonomie an Bundesforschungsministerin Annette Schavan (CDU) und Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner (CSU). Das Gutachten soll der Regierung zur Entwicklung der künftigen Agrar-Forschungsstrategie dienen. Besetzt ist der BioÖkonomieRat einseitig und von Wirtschaftskonzernen dominiert. Der Rat sieht eine Lösung für die globalen Fragen wie Klimawandel und Welt-ernährung in einem rein technikfixierten Ansatz mit starkem Fokus auf die Agro-Gentechnik. Aus dem Weltagrarbericht der Weltbank jedoch wird deutlich, dass sich die großindustrielle Landwirtschaft als Sackgasse erwiesen hat. Vielmehr bedarf es einer Besinnung auf vielfältige, nachhaltige kleinbäuerliche Strukturen.

Links zu diesem Artikel

- [BÖLW: Pressemitteilung](#)
- [BioökonomieRat: BioÖkonomieRat übergibt erstes Gutachten an die Bundesregierung](#)
- [Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Keine weitere öffentliche Finanzierung für Lobbygremium Bioökonomierat](#)

- Save Our Seeds: Biomasse! Die Visionen des Bioökonomierats der Bundesregierung